

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural, engineering and planning services

OJ S 191/2023 04/10/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Regio AG (Bukr 12)

Postal address: Europa-Allee 70 - 76

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60486

Country: Germany

Contact person: Metz, Markus

E-mail: markus.metz@deutschebahn.com

Telephone: +49 7219386265

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dfea43ed-c846-4319-a73a-c1a5f6fbdda5>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dfea43ed-c846-4319-a73a-c1a5f6fbdda5>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEI-SW - Beschaffung Infrastruktur Region Südwest

Postal address: Poststr. 3

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76137

Country: Germany

Contact person: Metz, Markus

E-mail: markus.metz@deutschebahn.com

Telephone: +49 7219386265

Fax: +49 69260913071

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tübingen_Planerdienstleistung Lph 1+2 (optional 3 ff.)
Reference number: 23FEI68563

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Werkeentwicklung des Standorts Tübingen. Errichtung einer neuen Instandhaltungshalle, Renovierung der Bestandsgebäude, Errichtung einer URD und Anpassung der Freiflächen und Gleisvorfeld, Errichtung einer Abstellung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71311230 Railway engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE142 Tübingen, Landkreis

II.2.4. Description of the procurement

Verkehrsanlage(n): Objektplanung Verkehrsanlage(n), § 47 HOAI, Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI, Technische Streckenausrüstung, Oberleitung/LST/Bahnstromleitung, Planung 50 Hz-Anlagen/Telekommunikationsanlagen, Lph 1+2; Ingenieurbauwerk(e): Objektplanung Ingenieurbauwerke, § 43 HOAI, Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke, § 51 HOAI, Lph 1+2; Gebäude: Objektplanung Gebäude, § 34 HOAI, Tragwerksplanung Gebäude, § 51 HOAI, Thermische Bauphysik, Objektplanung Freianlagen, § 39 HOAI, Technische Ausrüstung, § 55 HOAI, Planung Sonstige Leistungen (Rückbau Bestandsgebäude/Rückbau Außenanlagen, Lph 1+2

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 18/12/2023 End: 26/04/2024
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verkehrsanlage(n): Objektplanung Verkehrsanlage(n), § 47 HOAI, Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI, Technische Streckenausrüstung, Oberleitung/LST/Bahnstromleitung, Planung 50 Hz-Anlagen/Telekommunikationsanlagen, Lph 3-7; Ingenieurbauwerk(e): Objektplanung Ingenieurbauwerke, § 43 HOAI, Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke, § 51 HOAI, Lph 3-7; Gebäude: Objektplanung Gebäude, § 34 HOAI, Tragwerksplanung Gebäude, § 51 HOAI, Thermische Bauphysik, Objektplanung Freianlagen, § 39 HOAI, Technische Ausrüstung, § 55 HOAI, Planung Sonstige Leistungen (Rückbau Bestandsgebäude/Rückbau Außenanlagen, Lph 3-7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1)Auszug aus dem Handelsregistrauszug, der Handwerksrolle, dem Berufsregister bzw. vergleichbares (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %).
- 2)Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre keine rechtskräftig festgestellten schweren Verfehlungen vorliegen (gilt auch für Subunternehmer / Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %).
- 3)Erklärung, dass sich der Bewerber in den letzten 5 Jahren nicht an wettbewerbsbeschränkenden Abreden beteiligt hat (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %).
- 4)Erklärung, dass sämtliche Teilhaber einer Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften.
- 5)Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. (gilt auch für Subunternehmer / Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %).

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Nachweise gem. "23FEI68563_Teilnahmeantrag_Inhaltsverzeichnis". Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt.

Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3 .

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 6)Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 5 Jahre (größer 3 000 000 EUR /Jahr)
- 7)Erklärung durch die Bewerber, dass sie zu der besonderen Leistungsart, die Gegenstand dieser Vergabe ist, bereits Aufträge in dieser Größenordnung erbracht haben.

8) Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquiditätsverfahren anhängig ist. Eine negative Erklärung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einem Leistungsanteil von 20 %).

Form der geforderten Erklärungen:

Nachweise gem. "23FEI68563_Teilnahmeantrag_Inhaltsverzeichnis". Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe VI.3 .

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

9b) Nachweise (Referenzen) Generalplanung von Werkstätten und Behandlungsanlagen (LPH 1 bis 7): Nachweis von mindestens 2 vergleichbaren realisierten oder sich in der Realisierung befindenden Eisenbahnwerkstätten mit Baukosten netto > 30 Mio. € je Referenz und davon mindestens eine Referenz mit Baukosten netto > 50 Mio (Baukosten = Anteil der Bauteile, die vom AN als Generalplaner mindestens in den Lph 1 bis 7 geplant wurden) aus den letzten 8 Jahren. Mindestanforderungen an realisierten Planungen (siehe "23FEI68563_Teilnahmeantrag_Inhaltsverzeichnis").

10) Nachweise (Referenzen) Objektplanung Gebäude: Nachweise von min 2 Referenzobjekten zur Objektplanung Gebäude LPH 1-7 als Bestandteil der unter Nr. 1 geforderten Generalplanungen über die Durchführung der Objektplanung von Gebäuden mit Baukosten > 10 Mio. € (Baukosten = Herstellungskosten Gebäude - ohne technische Ausrüstung) mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: z.B. Werkstattgebäude für Schienenfahrzeuge, Verwaltungs- und Sozialgebäude, Lagergebäude.

11) Nachweise (Referenz) Tragwerksplanung Gebäude: Nachweise von min 2 Referenzobjekten zur Tragwerksplanung LPH 1-6 als Bestandteil der unter Nr. 1 geforderten Generalplanungen über die Durchführung der Tragwerksplanung von Gebäuden mit Baukosten > 10 Mio. € (Baukosten = Herstellungskosten Gebäude - ohne technische Ausrüstung) mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: Werkstattgebäude für Schienenfahrzeuge, Verwaltungs- und Sozialgebäude, Lagergebäude.

12) Erklärungen/Nachweise (Referenzen) Objektplanung und Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke (Arbeitsgruben und aufgeständerte Gleisanlagen): Nachweise von min 2 Referenzobjekten zur Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph 1-7 und Tragwerksplanung LPH 1-6 als Bestandteil der unter Nr. 1 geforderten Generalplanungen über die Durchführung der Objektplanung und Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken mit Baukosten > 2 Mio. € (Baukosten = Herstellungskosten Arbeitsgruben und Gleisanlagen im Gebäude - ohne technische Ausrüstung) mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: Arbeitsgruben, aufgeständerte Gleise.

13) Nachweise (Referenzen) Technische Ausrüstung – Maschinentechnik: Nachweis von min 2 Referenzobjekten zur Technischen Ausrüstung – nutzungsspezifische Anlagen (Maschinentechnik) LPH 1-7 als Bestandteil der unter Nr. 1 geforderten Generalplanungen über die Durchführung der Planung von nutzungsspezifischen Anlagen in Werkstattgebäuden für Schienenfahrzeuge mit Baukosten > 2,5 Mio. € (Baukosten = Herstellungskosten der nutzungsspezifischen Anlagen) mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: bühnentechnischen Anlagen, Förderanlagen, maschinentechnische Anlagen zum Radsatz- und Drehgestellwechsel.

14) Erklärungen/Nachweise (Referenzen) Objektplanung Verkehrsanlagen: Nachweis von min 1 Referenzobjekt zur Objektplanung von Verkehrsanlagen LPH 1-7 als Bestandteil der unter Nr. 1 geforderten Generalplanungen über die Durchführung der Planung von Verkehrsanlagen mit Baukosten > 3 Mio. € (Baukosten = Herstellungskosten der Verkehrsanlagen – Gleisanlagen, Straßen, Wege, Entwässerung, Kabeltiefbau – ohne technische Ausrüstung und ohne Ausstattung der Verkehrsanlage) mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: Gleisanlagen und Verkehrswege im Werkzaunbereich, Innenreinigungsanlagen, Werkstraßen, Feuerwehrumfahrungen, Parkplätze).

15) Nachweis Generalplanung Gebäude einschl. TGA - 3D (LPH 2, 3 und 5): Nachweis von mindestens einer Referenz zur Durchführung einer Generalplanung eines Werkstattgebäudes für Schienenfahrzeuge (einschließlich Verwaltungs- und Sozialgebäude) mit Baukosten > 15 Mio. € (Baukosten für Gebäude einschl. Gleisanlagen im Gebäude und technische Ausrüstung) sowie der Mindestanforderung zum Planungsumfang gem

"23FEI68563_Teilnahmeantrag_Inhaltsverzeichnis".

16) Nachweis Tragwerksplanung Gebäude und Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke (LPH 1-5): Nachweis von mindestens einer Referenz zur Durchführung einer Tragwerksplanung eines Werkstattgebäudes für Schienenfahrzeuge (einschließlich Verwaltungs- und Sozialgebäude) mit Baukosten > 15 Mio. € (Baukosten für Gebäude einschl. Gleisanlagen im Gebäude und technische Ausrüstung) sowie der Mindestanforderung zum Planungsumfang gem

"23FEI68563_Teilnahmeantrag_Inhaltsverzeichnis".

17) Nachweise (Referenzen) Gesamtprojektleiter Generalplanung: Benennung des vorgesehenen Gesamtprojektleiters Generalplanung mit mindestens 15 Jahren Leitungserfahrung in gleichartigen Projekten, Nachweis von mindestens 2 Referenzobjekten zur Generalplanung aus den letzten 8 Jahren mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: Neubau von Instandhaltungs- und Behandlungsanlagen für Schienenfahrzeuge Mindestanforderung: eine Referenz mit Projekt Gesamtwertumfang (GWU) > 30 Mio. € und eine Referenz mit Projekt Gesamtwertumfang > 50 Mio. €.

18) Nachweise (Referenzen) Teilprojektleiter Verkehrsanlage: Benennung des/der vorgesehenen Projektleiter/s Verkehrsanlagenplanung je Standort (München Steinhausen und München Pasing) mit mindestens 10 Jahren Planungserfahrung in gleichartigen Projekten, Nachweis von mindestens 2 Referenzobjekten mit einem Gesamtwertumfang > 10 Mio. € zur Fachplanung aus den letzten 8 Jahren mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: Verkehrsanlagen innerhalb des Neubaus von Instandhaltungs- und Behandlungsanlagen für Schienenfahrzeuge (Werkzaunbereich).

19) Nachweise (Referenzen) Bauvorlageberechtigte (BVB): Benennung des vorgesehenen Bauvorlageberechtigten (BVB) nach VV Bau bzw. EIGV mit mindestens 15 Jahren Erfahrung in gleichartigen Projekten, Nachweis von mindestens 2 Referenzobjekten zur Wahrnehmung der Pflichten als BVB aus den letzten 8 Jahren mit Nennung Ansprechpartner beim AG incl. Telefonnummern für vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind: Neubau von Instandhaltungs- und Behandlungsanlagen für Schienenfahrzeuge. Mindestanforderung: eine Referenz mit Projekt Gesamtwertumfang (GWU) > 30 Mio. € und eine Referenz mit Projekt Gesamtwertumfang > 50 Mio. €.

20) Erklärungen/Nachweise über iTWO DB Lizenz: Nachweis über den Erwerb der iTWO DB-Lizenz und erfolgreicher Teilnahme an den Schulungen iTWO DB-Kostenplanung. Die personellen Möglichkeiten für die Projektrealisierung in iTWO DB ab Lph. 3 sind durch den AN nachzuweisen.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Nachweise gem. "23FEI68563_Teilnahmeantrag_Inhaltsverzeichnis". Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Weitere erforderliche Erklärungen /Nachweise siehe Punkt VI.3

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie unter Allgemeine Präqualifikationsanforderungen (PQ-Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen. Die Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen sind zu berücksichtigen und über den unter Punkt I.3) genannten Link herunterzuladen. Anmerkung: Der Link unter I.3) wird automatisch generiert. An der Stelle liegen alle Unterlagen zur Vergabe auch die Allgemeine PQ-Anforderungen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Geforderte Kautionen oder Sicherheiten gemäß der Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4) sowie den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen zu entnehmen:

Planung bauliche Anlagen:

--Planung Verkehrsanlage Fahrbahn

Planung elektrotechnische Anlagen:

--Planung von elektrischen Energieanlagen

--Planung elektrischer Weichenheizanlagen

Planung Oberleitungsanlagen:

--Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlage

Planung Leit- und Sicherungstechnik:

--Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:

21) Erklärung, dass der Bewerber nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

22) Erklärung, dass der Bewerber den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<http://www.deutschebahn.com/file/2920500/data/geschaeftpartner.pdf>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (http://www.bme.de/fileadmin/pdf/Pressemeldungen/2008_11_10_BME_VerhaltensrichtlinieCoC.pdf) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

23) Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Alle unter III.1.1 bis III.1.3 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen.

Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.

Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von ihm eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023

